

## GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

### **Bodurit GT 840**

Natriumhypochlorit  
Kaliumhydroxid  
Natriumhydroxid

## GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



### **Gefahr**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.  
Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.  
Stabil unter normalen Bedingungen.  
Leichtmetalle, Säuren, Amine, Methanol.  
Chlor, Sauerstoff.

## SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
Schutz- und Hygienemaßnahmen: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Hinweise zum sicheren Umgang: Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.  
Atemschutz: Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.  
Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.  
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.  
Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL

**Feuerwehr:** 112  
Geeignete Löschmittel: Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Entfällt  
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

## ERSTE HILFE



**Arzt:**  
112

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.  
Nach Einatmen: An die frische Luft bringen.  
Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen.  
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.  
nach Verschlucken: Vorsorglich Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Sachgerechte Entsorgung/Produkt: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften deponiert oder in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt werden.  
Verpackung: Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern.